

Pressemitteilung für die „SZ“ –Ausgabe am Dienstag, den 18. Jan. 2011
(erstellt von Jens-Uwe Siegert)

Klarer Erfolg trotz durchschnittlicher Leistung Jetzt Punktgleich mit dem Zweiten

Einen deutlichen Heimsieg fuhren die Sportkegler des TSV Salzgitter in der 2. Bundesliga am Sonntag gegen die SKG Sontra ein. Trotz des klaren 3:0 Heimerfolges mit 5122:4768 Holz (51:27) zeigten die Gastgeber teilweise keine überzeugende Leistung. Zum Saisonfinale im letzten Heimspiel gegen Gelsenkirchen Ende Januar, bedarf es schon einer deutlichen Steigerung.

Die Mannschaft aus Sontra zeigte bis auf Michael Mutter, der im letzten Spielblock sehr gute 864 Holz / 10 Pkt erkegelte, keine besonders starke Leistung. Trotzdem schafften sie es, die TSV Kegler ein wenig in Unruhe zu versetzen.

Das lag vor allem darin begründet, dass der zweite Spielblock mit Andreas Twardowski (790 / 4) und Bernd Walter (813 / 7) überhaupt nicht ins Spiel kam und die damit deutlich unter ihren Möglichkeiten blieben. Jeweils mit den letzten Würfeln konnten sie dafür sorgen, dass der Punkt in der Spielerwertung nicht vorzeitig in Gefahr geriet. Bei den Gästen kegelte in diesem Block Sebastian Klöpfel (737 / 1) und Thomas Mutter (783 / 3), der noch gerade abgefangen werden konnte.

Auch im letzten Spielblock zeigten die Salzgitteraner mit Detlef Karlstedt (858 / 9) und Carsten Schinke (837 / 8) sehr schwankende Leistungen. Einer guten Bahn folgte wieder eine schlechte Bahn. Es wollte einfach keine Ruhe einkehren ins Spiel der TSVer. Letztlich bekamen beide doch noch die Kurve und mussten nur M. Mutter den Vortritt lassen. Andreas Schad spielte für Sontra 791 Holz / 5 Pkt.

Warum die Salzgitteraner sich zwei Blöcke lag schwer taten, bleibt unbeantwortet. Eine bessere Vorgabe wie sie Jörg Brandenburg und Thomas Stasch zu Beginn des Spieles hinlegten, kann man nicht bekommen. Beide kegelten ihre Gegner Marcus Kachel (812 / 6) und Stefan Emmerich (781 / 2) in Grund und Boden. Satte 231 Holz Vorsprung erkegelten beide heraus und bekamen von den zahlreichen Zuschauern den entsprechenden Applaus. Jörg Brandenburg krönte sein starkes Wochenende mit 918 Holz / 12 Pkt, die eine weitere Tagesbestleistung bedeutete und Thomas Stasch erkegelte 906 Holz / 11 Pkt.

Nach dem erfolgreichen Wochenende mit vier Punkten aus zwei Spielen sind die TSVer jetzt Dritter, punktgleich mit dem Zweiten Gelsenkirchen. Wie oben erwähnt, treffen beide Teams Ende Januar aufeinander. Dem TSV reicht ein Sieg für Platz 2. Auch die Teilnehmer für die Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga stehen bereits fest. Es sind dies Tecklenburg, Salzgitter, Gelsenkirchen und Wattenscheid. Das letztere es doch noch geschafft haben, liegt an der überraschenden Heimgniederlage von Kassel gegen Tecklenburg begründet.